

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung
am Donnerstag, den 13.02.2014
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Karlpeter Ahrens

Herr Hermann Dodenhof

Herr Alfred Flacke

Herr Ralf Gräbe

Herr Dr. Dirk Hadler

Herr Thomas Miesner

Gäste

Herr Heinz-Hermann Evers

zur Beratung hinzugezogen

Herr Günter Holst

Herr Jens Schliwa

Gemeindedirektor

Herr Stefan Tiemann

stellv. Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 05. Februar 2013
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht aus dem Wirtschaftsförderungsausschuss
- 7 Haushalt 2014
- 8 Investitionsprogramm 2013 - 2017
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Höyns, eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Flacke erinnert an den Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Bürgerbudgets vom November 2013, welcher vom Rat in den Finanzausschuss verwiesen wurde. Seitens der Verwaltung wird eine entsprechende Tischvorlage verteilt. Die Anwesenden kommen überein, den Antrag im Rahmen der Haushaltsberatung unter TOP 07 zu behandeln. Für die Ratssitzung am 27.02.2014 wird der Antrag als Tagesordnungspunkt berücksichtigt. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 05. Februar 2013

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 05. Februar 2013 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Bei der Neukonstituierung des Rates im August 2013 wurde versäumt, für die FdG-Gruppe ein Mitglied im Wirtschaftsförderungsausschuss zu benennen. Dies wird bei der Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates am 27.02.2013 berücksichtigt.

zu 6 Bericht aus dem Wirtschaftsförderungsausschuss

Herr Holst geht auf den unbefriedigenden Zustand der Straßenbeleuchtung in der Ortsmitte ein. Auch die Baubeleuchtung ist nach seiner Auffassung nicht zufriedenstellend. Er begrüßt deshalb die Empfehlung des Fachausschusses, im Haushalt 2014 die Erneuerung der Erdkabel zu berücksichtigen, damit die Straßenbeleuchtung zukünftig anlassentsprechend geschaltet werden kann.

Ein weiteres Thema im Wirtschaftsförderungsausschuss war eine ansprechende Gestaltung der im Ort aufgestellten Verteilerkästen. Dies erweist sich jedoch als problematisch, da hier die Genehmigung der aufstellenden Unternehmen (EWE, Telekom) erforderlich ist. Die Kästen befinden sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Vor einer Gestaltung (bekleben/bemalen) ist eine Grundreinigung durchzuführen; hierfür sind Fachinformationen einzuholen.

Herr Schliwa bedauert weiterhin einen Rückgang der Mitgliederzahlen im Wirtschaftsausschuss und auch beim WIR, insbesondere fehlen die Wirtschaftssenioren. Nach kurzer Diskussion wird angeregt, ein Gespräch zwischen dem WIR-Vorstand und dem Wirtschaftsförderungsausschuss zu führen, um die Arbeit beider Gremien effektiver zu gestalten. Eventuell wäre ein Zusammenlegen beider Gremien sinnvoll. Die Initiative hierfür wird dem WIR übertragen.

Zur Steigerung der Attraktivität Sittensens regt Herr Schliwa an, die Internetseite so zu erweitern, dass Ansichten des Ortes aber auch Verlinkungen mit Sittenser Firmen und Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Schulen) enthalten sind, die Interessierte mit Informationen und Orientierungshilfen (Rundumsichten) versorgen. Eine Refinanzierung könnte durch Beteiligung der verlinkten Unternehmen/Einrichtungen erfolgen. Der Vorsitzende regt an, zur nächsten Sitzung ausführlichere Informationen einschließlich Angabe der Kosten und Finanzierung vorzulegen.

zu 7 Haushalt 2014

Den Anwesenden liegt die aktuelle Fassung des Haushaltes 2014 mit den Ergebnissen der Fachausschüsse vor. Herr Höyns geht einleitend auf die Anteile der Ausschüsse am Haushalt (Ergebnishaushalt) ein und erläutert die zu erwartende Entwicklung der Personalkosten bis zum Jahr 2017. Weiterhin schildert er die Prognose für die Steuern und allgemeinen Zuweisungen der nächsten Jahre. Die Entwicklung der Schulden zeigt einen Rückgang derselben. Kreditaufnahmen werden in 2014 nicht getätigt. Der Stand der liquiden Mittel wird zum 31.12.2014 noch rd. 2,8 Mio. € betragen, da im laufenden Haushaltsjahr eine Entnahme für die Investitionen von rd. 900.000 € erfolgen wird. Herr Höyns weist daraufhin, dass der Betrag der liquiden Mittel z.B. durch mögliche, noch nicht bekannte Steuerrückzahlungen weiter sinken könnte. Die positive Entwicklung der Fehlbeträge (2014 = 284.600 €) zeigt, dass der Haushalt nach jetzigem Kenntnisstand voraussichtlich im Haushaltsjahr 2016 ausgeglichen sein wird, sodass keine Haushaltskonsolidierung erforderlich ist. Die Steuerhebesätze bleiben unverändert. Den Ausführungen schließt sich eine Diskussion an.

Herr Dodenhof bemängelt, dass der überarbeitete Finanzhaushalt erst in dieser Sitzung präsentiert wurde und eine Bearbeitung mangels entsprechender Vorbereitung kaum möglich ist. Herr Degwerth bittet um eine klare Aussage seitens des Ausschusses, welche Unterlagen benötigt werden. Man kommt überein, dass der Gesamthaushalt einschließlich der überarbeiteten Haushaltssatzung zukünftig den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt werden soll.

Im Namen der SPD-Fraktion hat Herr Flacke in der Ratssitzung November 2013 die Einrichtung eines Bürgerbudgets im Haushalt 2014 beantragt. Herr Flacke erläutert den Antrag. Den Bürgerinnen und Bürgern soll eine Möglichkeit gegeben werden, eigene Gedanken/Ideen für die Gemeinde Sittensen einzubringen. Die Entscheidung bezüglich der Verwirklichung und die damit verbundene Mittelfreigabe würden beim Rat liegen. Herr Flacke betont, dass der von ihm genannte Betrag von 20.000 € ein Beispiel und nicht bindend ist. Lt. Herrn Degwerth ist zu bedenken, dass ein Bürgerbudget den Überschuss im Haushalt reduzieren würde. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ausschuss mehrheitlich dafür aus, im Haushalt 2014 ein Bürgerbudget mit einem Ansatz von zunächst 20.000 € aufzunehmen. Über die Verwendung entscheidet im Einzelfall der Rat.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2013 - 2017

Die Maßnahmen für die Kurze Straße (Sanierung, Sanierung RW-Kanal, Erneuerung LED) sind in das Jahr 2015 zu verschieben.

Zur geplanten Erneuerung des Zauns am Sportplatz regt Herr Evers an mit dem VfL Sittensen eine Kostenbeteiligung vor Beginn der Maßnahme zu regeln, da der VfL Hauptnutzer des Sportplatzes ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2013 – 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 19.28 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Vorsitzender

Gez. Tiemann
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin